

STADT HAIGER

Beschlussvorlage Drucksache VL-421/2024

Datum: 16.12.2024

Aktenzeichen	MD/IG
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Fachbereich I

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Haiger	16.12.2024	vorberatend
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	06.02.2025	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	26.02.2025	beschließend

KiTa-Bustransfer

hier: Einstellung und Kündigung KiTa-Bustransfer „Dillbrecht – Fellerdilln – Dillbrecht“ und „Dillbrecht – Offdilln – Dillbrecht“

Beschlussvorschlag:

Magistrat und Verwaltung empfehlen dem Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur sowie der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger die Einstellung und die Kündigung des kostenlosen Bustransfer für KiTa-Kinder auf der Strecke „Dillbrecht – Fellerdilln – Dillbrecht“ und der Strecke „Dillbrecht – Offdilln – Dillbrecht“.

Die Kündigung soll mit Wirkung zum KiTa-Jahr 2025/2026 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosteneinsparungen von bis zu 100.000,- €

Sachdarstellung:

Aktuell befördert die Stadt Haiger (kostenlos) KiTa-Kinder von Dillbrecht nach Fellerdilln und zurück. Zudem besteht noch eine Strecke von Dillbrecht nach Offdilln und zurück.

Diese letztgenannte Strecke wird aktuell lediglich noch von einem Kind genutzt.

Für die Strecke Dillbrecht – Fellerdilln – Dillbrecht besteht ein Platzkontingent von insgesamt 16 Plätzen (2x 8-ter Bus).

Bis zum Beginn des KiTa-Jahres 2024/25 waren hier regelmäßig insgesamt 14 Kinder zur Mitfahrt angemeldet. Allerdings wurden die möglichen Fahrten nicht vollständig ausgenutzt.

Dies begründet sich in Krankheit der Kinder, Abholung durch Eltern oder unentschuldigtes Fehlen. Beispiel: Im Januar 2024 wären 280 Mitfahrten

für 7 Kinder (Bus 1) nutzbar gewesen. Es wurden aber nur 136 Mitfahrten in Anspruch genommen.

Dies entspricht einem Nutzungsgrad von 48,57%.

Ab dem KiTa-Jahr 2024/2025 hat sich die Zahl der insgesamt zu befördernden Kinder auf 8 Kinder (für beide Busse, Fellerdilln-Dillbrecht) reduziert. Die Platznachfrage ist somit um rund 50% verringert.

Der Nutzungsgrad ist dabei (erwartbar) gestiegen, da die jeweils verbliebenen Kinder (ca. 4 Kinder je Bus) den Bus konsequenter nutzen. Es bleibt aber festzuhalten, dass ein Betrag von bis zu 100.000,- € jährlich in keinem Kosten- und Nutzenverhältnis steht.

Ein gesetzlicher Anspruch auf den Bustransfer besteht nicht. Die Zumutbarkeit ist für die Eltern gegeben. Auch der Gleichbehandlungsgrundsatz zu anderen KiTa-Kindern ist dabei zu beachten.

Ab dem KiTa-Jahr 2025/2026 soll der Transfer daher grundsätzlich und komplett eingestellt werden.

Die genauen Kündigungsoptionen müssen im Kontext der vereinbarten Vertragsmodalitäten geprüft und umgesetzt werden.

Optimierungen vorab: Aussetzung der Fahrt „Dillbrecht – Offdilln – Fellerdilln“ (1 Kind).
Zusammenlegung der beiden Buslinien „Dillbrecht – Fellerdilln – Dillbrecht“ zu einer Buslinie (Bedarfsorientierung).

gez.
Schramm
Bürgermeister